

Agenten liebe

Von abgemeldet

Prolog: Prolog+Steckbrief

„.....“=reden

<.....>=denken

Ich ging den langen Flur entlang zum Zimmer, wo ich hin bestellt wurde. Kurz blieb ich davor stehen und klopfte. „Herein“ , sagte eine strenge Stimme, die mir Gänsehaut machte. Jedoch öffnete ich sie.

„Guten Tag Hideaki-sensei. Sie haben mich hierher bestellt“ , sagte ich mit freundlicher Stimme. „Ja. Dir ist doch bewusst das vor Kurzem einer, der Drogenhändler ausgebrochen ist, oder?“ Ich sah ihn verwirrt an: „Ja natürlich, jeder weiß davon. Haben Sie mich deswegen hierherbestellt? Das ist ein ziemlich dämlicher Grund“ , sagte ich genervt.

<In der Zeit, wo er mir das gesagt hat, hätte ich was sinnvolles machen können. Das weiß ich doch schon! Ohh man!>

Innerlich schüttelte ich den Kopf.
Er sah mich mit finsterem Blick an.

<Mist habe ich wieder was falsches gesagt?>

Doch dann sagte er: „Das ist mir bewusst. Unseren Nachforschungen nach versteckt er sich als Lehrer an der Raimon Jr. High. Irgendwo hat der noch die restliche Beute versteckt und hier kommst du ins spiel. Du wirst Undercover auf diese Schule gehen und alles rausfinden. Nur so können wir die Leute ins Gefängnis bringen, verstanden?“ „J-j-j-ja, aber es gibt in Ihren Plan ein Problem. Er weiß nämlich, wie ich aussehe, schon vergessen?“ , sagte ich anfangs noch zitterig, aber dann wieder in normaler Stimme. „Natürlich du wirst dich ja auch verkleiden“ , ich war noch verwirrter als vorher.

<Verkleiden>

Ich wusste nicht, was ich sagen sollte, also fragte ich einfach: „Und als was, wenn ich fragen darf?“

Ich sah ihn direkt in die Augen in der Hoffnung jetzt kommt nichts Schlimmes. „Klar. Nach guter Überlegung wirst du dich als Mädchen verkleiden.“

Ich sah mehr als geschockt an.

<Das kann doch nicht sein Ernst sein, oder?! Als Mädchen! Wieso immer ich? Das kann ja nur schiefgehen>, dachte ich mir als ich mich wieder traute ihm ins Gesicht zusehen.

„Hast du mich verstanden? Dann gehe jetzt zu Run-san und lass dich von ihr zeigen, wie du dich jeden tag fertig machen sollst!“

Mit zittriger Stimme antwortete ich: „V-v-v-v-verstanden!“ Ich verbeugte mich vor ihm und ging zur Tür. Als ich gerade rausgehen wollte, sagte er: „Nicht vergessen, morgen ist dein erster Schultag und du darfst dir die Wahlfächer selbst aussuchen.“

Ich sah ihm ins Gesicht und sah wieder das freundliche Lächeln wie sonst immer.

<Oh man... Viel besser als, wenn er ernst ist.>, dachte ich und ging los zu Run-san.

Als ich bei ihr ankam, sagte ich: „Hallöchen Run-san“ und lächelte sie an. „Izumi-chan hiiiiiiii“ , kam sie auf mich zu gerannt und umarmte ich ganz fest. Als sie mich losließ, sagte sie: „So, keine zeit verlieren! Fangen wir mit deinen Umstyling an “.

Dieses Umstyling dauerte eine Stunde und Tatsache, ich sah aus wie ein Mädchen. Na gut manche haben mich auch schon so als Mädchen bezeichnet, aber jetzt stimmt es. Ich hatte leichtes Make-up drauf, da Run-san sagte, ich brauchte nicht unbedingt welches ich hatte z.B Wimperntusche.

Ich sah mich lange im Spiegel an, bis Run-san auf einmal quietschte: „Ahhhhhhhh Izumi-chan!! Du siehst noch süßer aus als sonst! Das Make-up ist einfach perfekt ich muss mich selbst loben!“

Ich sah zu ihr hoch und lächelte: „Stimmt da hast du recht aber ich brauche doch auch einen neuen Namen oder nicht?“ , fragte ich und legte den Kopf schief. „Ja und deswegen heißt ab morgen ‚Asuka Akina‘“ sagte sie fröhlich.

<Asuka Akina also...>

Ich schmunzelte.

<Das kann nur schief gehen.>

Steckbrief:

Name: Miyagi Izumi

Alter: 13/14

Geschlecht: Männlich

Größe: klein

Statur: Schlank

Augenfarbe: sehr helles blau bis weiß

Haar: schulterlange, goldene Haare, die sonst immer zum Zopf getragen werden

Besondere Merkmale: hat eine Narbe am Rücken

Alltagsklamotten: Schuluniform, sonst knielange, schwarze Hose mit hellblauen T-Shirt und weißen Hoddie mit Reisverschluss und Teddyohren

Schlafanzug: weiße Hose und weißes T-Shirt mit Wollsocken

Klamotten für besonderer Anlass: schwarzer Anzug mit blauer Krawatte

Persönlichkeit: nett, klug ,Hilfsbereit, etwas naiv und sensibel

Wohnstand: lebt in einer sehr großen Villa

Familienstand: sind bei einem Amoklauf ums Leben gekommen

Hobbys: Fußball, mit Freunden treffen oder kochen

Vorlieben: Fußball, kochen, seine Freunde, Tiere, helfen, singen und tanzen

Abneigungen: scharfe Sachen und Insekten

Stärken: seine Niedlichkeit, kochen, kämpfen, Fußball, singen und tanzen

Schwächen: Tsurugi Kyouzuke (bei ihm wird er immer schwach)

Das war mein erstes kapitel ich hoffe es hat euch gefallen die Nächsten werden länger
das war jetzt nur für den Prolog so und das ist auch meine aller erste Fanfiktion also
freue ich mich auf Kritik lg Akime-chan